

Fragennummer: 0252

Wie hoch ist die Mindestsumme als Brautgabe (*Mahr*)? Was ist die heutzutage gleichwertige Brautgabe der Mütter der *M-uminien*?

(Entnommen aus www.islam-qa.com - Frage Nr. 3119)

Übersetzt von Abu Bakr Abu 'Abdullah al – Almaani

Frage:

Was ist die Mindestsumme als *Mahr* (Brautgabe) die von der *Schari'a* erlaubt wird? Ich habe in einem Buch gefunden, dass die Brautgabe der meisten der Ehefrauen und Töchter des Propheten ﷺ 480 Dirham war. Was ist die gleichwertige Summe in der heutigen Zeit?

Antwort:

Alles Lob gebührt Allah.

Die Mindestsumme an *Mahr* wurde in einer Überlieferung in *Al – Sahih* (Buchari)¹ erklärt, berichtet von Sahl ibn S'ad al – Saa-idi, welcher sagte:

„Eine Frau kam zum Gesandten Allah's ﷺ und sagte: ‚Ich bin zu dir gekommen, um mich selbst als Geschenk an dich zu geben. Der Gesandte Allah's ﷺ hob seinen Blick zu ihr, schaute sie an und schaute von oben nach unten, und senkte anschließend seinen Kopf zum Boden. Als die Frau sah, dass er über ihr Angebot keine Entscheidung traf, setzte sie sich hin. Darauf stand ein Mann von seinen ﷺ Gefährten auf und sagte: ‚O Gesandter Allah's, wenn du nichts mit ihr vorhast, dann überlass sie mir als Frau!‘ Der Prophet ﷺ fragte ihn: ‚Hast du etwas (als Brautgabe)?‘ Er sagte: ‚Nein, bei Allah, O Gesandter Allah's.‘ Der Prophet ﷺ sagte zu ihm: ‚Geh dann zu deiner Familie und siehe, ob du etwas findest!‘ Der Mann ging, kam (nach einer Weile zurück) und sagte: ‚Nein, bei Allah, nichts habe ich gefunden.‘ Der Prophet ﷺ sagte zu ihm: ‚Geh und suche einen Ring, sei dieser auch aus Eisen!‘ Der Mann ging, kam (nach einer Weile zurück) und sagte: ‚Nein, bei Allah! Nichts habe ich gefunden, nicht einmal einen Ring aus Eisen. Aber hier ist mein Lendentuch (*Izaar*), von dem sie die Hälfte besitzen kann.‘ Der Mann besaß aber kein Oberkleid dazu, und der Gesandte Allah's ﷺ sagte zu ihm: ‚Was soll sie mit deinem Lendentuch machen? Wenn du es anhast, so hat sie nichts auf ihrem Leibe; und wenn sie es anhat, so hast du selbst nichts auf deinem Körper.‘ Der Mann setzte sich hin und

¹ Hadith Nr.: 1425, 5126.

als es lange dauerte, stand er auf. Als der Gesandte Allah's ﷺ sah, dass er weggehen wollte, ließ er nach ihm rufen, und als dieser zurückkam, sagte er ﷺ zu ihm: ‚Was hast du vom *Qur'aan* (auswendig gelernt)?‘ Der Mann sagte: ‚Ich kann die Sura soundso und die Sura soundso auswendig.‘ Er nannte ihm dann mehrere Suren. Da sagte der Prophet ﷺ: ‚Kannst du diese auswendig rezitieren?‘ Der Mann sagte: ‚Ja.‘ Da sagte der Prophet ﷺ zu ihm: ‚Du kannst dann gehen! Wir haben sie dir zur Frau für das gegeben (oder du hast sie mit dem geheiratet), was du vom *Qur'aan* auswendig kennst.‘“

Dieses *Hadith* zeigt, dass es für den *Mahr* zulässig ist, wenig oder viel zu sein von was auch immer als Vermögen bezeichnet wird, wenn beide Ehepartner übereinstimmen, da ein Eisenring extrem wenig ist. Dies ist der *Madhhab* (Lehraussage) von Asch – Schafa'i, und es ist ebenfalls die Ansicht der Mehrheit der Gelehrten unter den früheren und späteren Generationen. Dies war ebenfalls die Ansicht von Rabi'ah, Abul Zinaad, Ibn Abi Dh'ib, Yahya ibn S'aid, Al Leith ibn S'aad, Al Thauri, Al 'Auzaa-i, Muslim ibn Chaalid, Ibn Abi Laila, Dawuud, die *Fuqahaa* der *Hadith* – Gelehrten und Ibn Wahb unter den Gefährten von Maalik. Es war ebenso die Ansicht aller Gelehrten des Hidschaaz, Basrah, Kuufa und Syrien, und weitere, dass das worauf das Ehepaar sich auch immer (als Brautgabe) einigt, sei es viel oder wenig, wie z.B. eine Gerte, ein paar Schuhe oder ein Eisenring, etc.


In Bezug auf die Frage über die Brautgabe der Mütter der *M-uminien*:

(Imaam) Muslim überliefert in seinem *Sahih* (Nr. 1426), dass Abu Sallama ibn 'Abdurrahman sagte: ‚Ich fragte 'A-isha, die Ehefrau des Propheten ﷺ, was der *Mahr* war den der Prophet ﷺ gegeben hatte. Sie antwortete: ‚Der *Mahr* den er ﷺ seinen Frauen gab war zwölf *Uuqiya* und ein *Naschaan*.‘ Er sagte: ‚Weißt du was ein *Naschaan* ist?‘ Er sagte, dass sie sagte das es die Hälfte eines *Uuqiya* ist. Dies waren 500 Dirham. Dies war der *Mahr*, den der Prophet ﷺ seinen Ehefrauen gab.“

Der Gelehrte Ibn Chaldun sagte: ‚Der Konsens der Gelehrten seit Beginn des *Islaam* und der Zeit der *Sahaaba* und der *Tabi'ien* war das der „*schar'i Dirham*“ vom Gewicht von 10 Münzen ist, sieben *Mathaqiel* von Gold. Der *Uuqiya* beträgt 40 Dirham dieser Art, und auf dieser Basis sind es siebenzehntel eines Dinar... Über all diese Beträge ist man übereinstimmend nach dem Konsens der Gelehrten (*Idschma'a*).“²

Darauf basierend beträgt das Gewicht eines Dirhams in Gramm 2.975g.

² „*Muqaddimah Ibn Chaldun*“, S. 263.

Folglich war der *Mahr* der Frauen des Propheten  $500 \times 2.975 = 1.487,5$ Gramm von Silber.

Der Preis von einem Gramm reinem Silber – welches nicht benutzt wurde – beträgt annähernd 1 Riyal. So ist der *Mahr* in Riyal ungefähr **1.487,5** Riyal.

In Dollar sind es ungefähr \$ **396,7**.

Und Allah weiß es am besten.

Scheich Muhammad Salih al - Munadschid